

JAHRESBERICHT 2024

KULTUR IM EISENWERK



EISENWERK

1 Ver **E** in

6 Vorstandsm **I** tglieder

Fr. 670'815 Jahre **S** umsatz

32 Akteur:innen in 5 Programmgrupp **E** n

136 Veranstaltunge **N** im

Eisen **W** erk Frauenfeld

310 Vereinsmitgli **E** der

7'496 Besuche **R** innen und Besucher

= **K** ultur im Eisenwerk

2024

Inhalt

Der Jahresbericht auf einen Blick	4
Jahresberichte aus dem Vorstand	5
Jahresbericht der Betriebsgruppe Öffentlicher Raum	7
Liste aller Veranstaltungen 2024	8
Jahresbericht Programmgruppe SOUNDS	10
Jahresbericht SOUNDS kultur@beiz	11
Jahresbericht Programmgruppe JAZZ:NOW	12
Jahresbericht THEATER Gastspiele	13
Jahresbericht THEATER Kurse	14
Jahresbericht Programmgruppe SHED	15
Jahresbericht Programmgruppe CO-LABOR	16
Jahresbericht der Geschäftsstelle	17
Bilanz KiE 2024	19
Erfolgsrechnung KiE 2024	20
Revisionsbericht KiE 2024	21
Dank	22
Impressum	22

Der Jahresbericht auf einen Blick

Liebe Freundinnen und Freunde von Kultur im Eisenwerk

Das Jahr 2024 war ein ereignisreiches, und es war viel los im Eisenwerk. Es wurde gefeiert, gebaut, gestaunt, getanzt, gehört und natürlich begeistert gelebt. Es darf gerne so weitergehen.

Das Highlight im Jahr 2024 war ganz klar der **Umbau des Saals**. Es wurde gestrichen, geschliffen, gemalt, Technik ausgewählt und aufgehängt – und es wurden ganz viele Stunden investiert, die sich definitiv gelohnt haben. Man hört sagen, dass die neue Saaltechnik weitherum die beste sei, und zukünftige Veranstaltungen erstrahlen im perfekten Licht und hervorragender Akustik. Mehr dazu auf Seite 5.

Ein weiteres Highlight war das alljährliche **Sommerfest**, bei dem sich 2024 dank einem EM-Public Viewing Musikfreund:innen und Fussballfans in fröhlicher Weise mischten.

Ein grosses Jubiläum wurde gefeiert: **40 Jahre Eisenwerk**. Dazu wurde eine Podcastreihe lanciert, um die 40-jährige Geschichte in einem Hörgenuss aufzeigen. Die Produktionsleitung der vierteiligen Podcastreihe (Regie und Produktion: Markus Keller) übernahm Kultur im Eisenwerk. Die ersten zwei Podcastfolgen widmen sich den Anfängen und den Bewohnenden im Eisenwerk. 2025 folgt die Episode zur Kultur im Eisenwerk.

Was die **Unterstützung der Stadt Frauenfeld** betrifft, war das Jahr 2024 nicht immer ein leichtes. Aufgrund der Rückweisung des Budgets war lange nicht klar, wann und ob überhaupt die Stadt den vereinbarten Betrag überweisen konnte. So ging es nicht nur Kultur im Eisenwerk, sondern allen Kulturvereinen der Stadt. Deshalb gründeten Kulturvereine 2024 in Frauenfeld das Kulturnetz. Damit soll der Austausch zwischen den Kulturanbietenden, mit der Bevölkerung, mit Behörden sowie Vertreter:innen der Kulturpolitik gefördert werden.

Kultur im Eisenwerk lebt von Veranstaltungen, Engagement und der **Freiwilligenarbeit**. Im hauseigenen Helfer:innen-Tool wurden knapp 800 Einsätze übernommen. Seit März 2024 ist Natascha Panzera als Leiterin Eventbetreuung an vielen Veranstaltungen tätig. Mit der neu geschaffenen Stelle geht es auch im Bereich der Helfenden in Richtung Professionalisierung.

Die weiteren Zahlen können sich sehen lassen: 7'496 Besucherinnen und Besucher (plus 1'665 gegenüber 2023) haben 136 Veranstaltungen (plus 16 gegenüber 2023) besucht. In fünf Gruppen haben 32 Personen an der Programmierung mitgewirkt.

Das Geschäftsjahr 2024 von Kultur im Eisenwerk schliesst bei einem Umsatz von 670'815 Franken (plus 30% zum Vorjahr mit 513'500 Franken) mit

einem Minus von 4'900 Franken ab. Das Eigenkapital per 2025 liegt bei 54'700 Franken.

Die **KiE-Geschäftsstelle** als Rückgrat des Veranstaltungsbetriebs und Schnittstelle zwischen den verschiedenen Anspruchsgruppen hat sich auch 2024 in bewährter Weise den Aufgabenbereichen Geschäftsführung, Finanzen und Marketing/ Öffentlichkeitsarbeit gewidmet.

Marketinginstrumente sind die Webseite, die 2024 ein unglaubliches Plus von 133% verzeichnete (über 14 Mio. zu 6 Mio. Zugriffe 2023), die Print-PR-Massnahmen mit den Spartenprogrammen und der Eisenwerk-Postkarte, die vielfältigen digitalen PR-Massnahmen (Newsletter, Social-Media, diverse Online-Veranstaltungskalender), aber auch der wöchentliche Medienversand oder Inserate und Kinodias.

(Caroline Stoiber)

Der **Vorstand** von Kultur im Eisenwerk 2024: Andres Bertschinger (Personal), Bettina Casty (Helfende), Karin Gubler (Infrastruktur), Marius Heinzer (Finanzen), Marco Kern (Programmausschuss), Caroline Stoiber (Marketing)

Jahresberichte aus dem Vorstand

Ressort Infrastruktur

2024 war das Jahr des **Saalprojektes**. Das Projektteam war mit Joëlle Thomas, Gerry Meier, Jonathan Gubler, Philipp Schweizer, Eric Scherrer, Thomas Kolb und mir, mit Vertreter:innen aus der Genossenschaft, dem Kulturverein, mit Technik-, Bau- und Projektleitungs-Knowhow gut aufgestellt.

Dies war denn auch nötig, da die Eingaben bei der öffentlichen Hand **viele Abklärungen** nötig machten – von Baubewilligung über Finanzierungs- zu Umsetzungsplan.

Nach Erteilung der Baubewilligung und Implementierung weiterer Inputs der Behörden sowie der Zusage durch den Kanton im Frühling wurde das Budget konkretisiert. Die baulichen Veränderungen bereits im August 2024 vorzunehmen, war das sehr ehrgeizige Ziel, wobei Verhandlungen mit Technik-Zulieferfirmen, Baunehmern und vielen mehr das Team ausserordentlich beschäftigten.

Am Montag 12. August begannen dann tatsächlich die **Bauarbeiten**, die bis am 15. September umgesetzt wurden.

Der Boden wurde geschliffen, Türen ersetzt, Notausgänge gebaut, Wände gemalt und immer wieder stiessen wir auf das Thema **Brandschutz**, Brandschutz, Brandschutz...

Bereits am 26. Oktober konnten wir anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums der Genossenschaft Eisenwerk das **Kassenhäuschen** im Foyer einweihen.

Anschliessend lag der Fokus auf der **Saaltechnik**: Elektrische Leitungen, Traversen, WLAN, Starkstrom, Sicherungen, Scheinwerfer, Kettenzüge, Motoren, Beamer, Licht- und Tontechnik und und und. .. Zeitweise wurde man das Gefühl nicht los, dass unsere Techniker – allen voran Eric Scherrer – gar nicht mehr heim gingen. Egal zu welcher Uhrzeit – Eric war da. **Danke!!**

Einen Umbau und eine Technik-Aufrüstung während eines laufenden Betriebs umzusetzen... sagen wir mal, es war eine spannende Herausforderung für uns alle.

Über Weihnachten wurde unsere eigene **Tonanlage** geliefert – früher als erwartet – und so konnten wir Ende Januar 25 das erste Konzert mit eigener Anlage und mit beeindruckender Lichtshow durchführen. Es war einfach grossartig! Wer die Anlage noch nicht gehört und die Lichtshows gesehen hat, sollte dies dringend nachholen.

Es gibt nach wie vor noch einiges zu tun. Der Backstage und die Kasse müssen noch fertig gestellt werden. Die Brandschutzabnahme steht bevor und vor allem hinter den Kulissen ist noch einiges nicht an seinem Plätzchen, aber we are getting there!



So sah es im Saal am 19. August 2024 aus

Ein ausserordentliches Danke an: Kanton Thurgau, Stadt Frauenfeld, Genossenschaft Eisenwerk, Verein Kultur im Eisenwerk Alder + Eisenhut AG, Beerli und Erne, bha team, Bosshard AG, Elektro Arber AG, Ernst Herzog AG, EWE Elektro AG, Jonathan Gubler, Hyposound AG, Jakob Tanner AG, Thomas Kolb und Stäheli Partner AG, Kubus, Malergeschäft Ueli Müller AG, Gerry Meier, Müller Gartenbau AG, Oppikofer AG, Otto Wägeli AG, Proinfirma, Jannis Quenson, Claudia Rügsegger, Markus Schatzmann, Eric Scherrer, Philipp Schweizer, SJB Kempter Fitze AG, Thomann, Joëlle Thomas, Tomtechnik, Jonathan Trüb, Wenger Schweissttechnik GmbH und alle, die sonst noch in irgendeiner Art zur Realisierung beigetragen haben!

(Karin Gubler)

Ressort Finanzen

Kommentar zur Erfolgsrechnung:

Die Rechnung 2024 fällt leicht besser aus als budgetiert: Statt mit einem geplanten Defizit von Fr. 5'400.- kann die Rechnung 2024 mit einem Verlust von Fr. 4'900.- abgeschlossen werden. Erfreulicherweise wurde im Vergleich zum Vorjahr eine höhere Zahl an Veranstaltungen durchgeführt, was zu einem Mehrertrag von Fr. 70'000 (+25%) gegenüber dem Budget 2024 führte. Zusätzlich konnten die Erträge aus Spenden auch dank den Migros Kulturbons gesteigert werden. Auf der Schattenseite sind die Mitgliederbeiträge im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

Um die Mehrzahl an Veranstaltungen erfolgreich durchzuführen, führte dies dementsprechend zu Mehrausgaben gegenüber den budgetierten Kosten. Die grössten Kostensteigerungen lagen dabei in den Bereichen Gagen für Künstler:innen, Helfende, Bar und Technik von Fr. 68'000.- (+16%).

Ebenfalls erhöhten sich die zentralen Aufwände im Bereich Ticketing und der Miete der Veranstaltungsräume sowie die Ausgaben für zentrale Infrastruktur-Projekte und Technik um Fr. 7'000.-, was zu dem budgetierten Jahresverlust im Jahre 2024 führte.

Kommentar zur Bilanz:

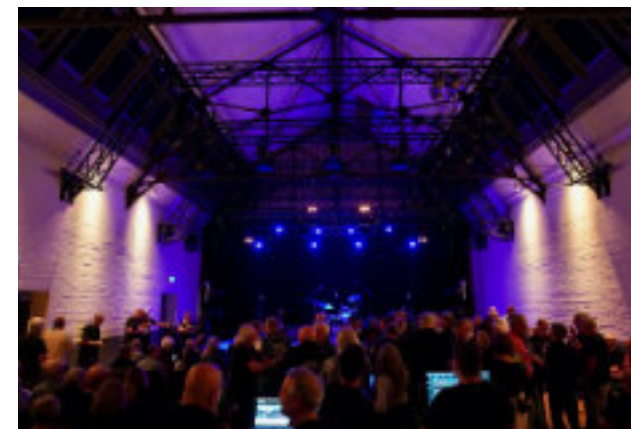
Die Bilanz hat sich aufgrund der erfolgreichen Umsetzung des Saalprojektes im Vergleich zum Vorjahr erheblich verändert. Dieses bedeutete eine umfassende Erneuerung der Technikinfrastruktur im Saal sowie Anpassungen in der Kassen- und Garderobensituation. Der neu renovierte Saal ermöglicht es nun, wieder grössere Veranstaltungen zu beherbergen und selber durchzuführen. Die Bilanz widerspiegelt die investierte Summe zwecks Realisierung dieses Projektes und wird, sobald dies finanziell abgeschlossen ist, zwischen der Genossenschaft Eisenwerk sowie dem Verein Eisenwerk im Jahre 2025 aufgeteilt werden.

Durch eine sorgfältige Bewirtschaftung der Mittel, Auflösung von Programmreserven und natürlich dank der Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Frauenfeld und dem Kanton Thurgau, die zusammen 2024 41% des Aufwandes deckten, kann die finanzielle Lage von Kultur im Eisenwerk zurzeit als stabil bezeichnet werden.

Nicht zuletzt tragen dazu auch die geschätzt über 4'500 Gratis-Arbeitsstunden seitens des Vorstandes, der Programmgruppen und der Helfer:innen dazu bei, ein breites kulturelles Angebot zu erschwinglichen Preisen zu offerieren.

Wir blicken positiv in die Zukunft, insbesondere angesichts des frisch renovierten Saals, der nun für grössere Veranstaltungen gebucht werden kann. Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass eine grössere Anzahl an Veranstaltungen nicht zwangsläufig bedeutet, dass diese kostendeckender sind. Unser Ziel bleibt es, ein lebendiges und vielfältiges Kulturangebot zu schaffen, das Menschen jeden Alters und Hintergrunds begeistert und verbindet.

(Marius Heinzer)



Die neuen Traversen sind montiert
Dr. Feelgood, Mi 16. Oktober 2024

Ressort Helferinnen und Helfer

Der Anfang muss natürlich mit einem grossen **Danke** gemacht werden. Auch dieses Jahr wurden wieder unzählige Stunden in die Kultur investiert.

Es gibt dazu auch ein paar harte Fakten: In unserem Helfertool wurden knapp 800 Einsätze an Kasse und Bar geloggt. Dazu kommen noch etliche Sitzungen und Einsätze im co-Labor, im Shed oder in Arbeitsgruppen. Ganz zu schweigen von den spontanen Einspring-Aktionen! Ob einen Einsatz oder 54 – es macht Spass, zum Gelingen einer Veranstaltung beizutragen.

Es freut uns ausserordentlich, dass wir 2024 unter den Helfenden einige neue Gesichter verzeichnen konnten! Es ist immer wieder schön zu sehen, dass neuere Helfende herzlich aufgenommen werden. Der frische Wind tut gut! Und ich weiss nicht, wie es anderen geht – aber mit der neuen Technik im Saal bin ich schon ein wenig stolz, wenn ich an der Bar stehe und den schönen Lightshows zuschaue.

Eine grosse Änderung bedeutete die im März geschaffene neue Stelle der Leitung Eventbetreuung. **Natascha Panzera** hat sich flugs eingelebt und sich gleich auch noch dem Barsortiment angenommen. Ob Snacks, Kombucha oder Rhabarbershorley, die Gäste hat's ebenso gefreut wie uns.

Aufgrund einer längeren Abwesenheit wurde sie bis Februar 2025 dann von Sharon Rüegg vertreten.

Auch hier ein grosses Danke, Sharon hat die Aufgabe mit Bravour übernommen. Natascha bleibt uns aber weiterhin erhalten – und wir haben noch einige Pläne!

(Bettina Casty)



Natascha Panzera bei einem ihrer ersten Einsätze, mit Karin Gubler

Jahresbericht Betriebsgruppe Öffentlicher Raum BG

Die Betriebsgruppe Öffentlicher Raum BG hat sich im Jahr 2024 zu 23 Sitzungen getroffen.

Aufgaben 2024: Sie beschäftigt sich regelmässig mit operativen Fragen im Zusammenhang mit Vermietungen und Events, tauscht sich über Anliegen

beider Vorstände und der Hauswarte sowie über für den öffentlichen Raum relevante Informationen aus Arbeitsgruppen (z.B. AG Marketing, AG Technik) aus.

2024 befasste sich die BG zudem intensiv mit den Themen

- Schliess-Systeme im öffentlichen Raum
- Saalprojekt und dessen Auswirkungen
- Evaluation Neunutzung Beiz
- Entwurf zur Anpassung der Vermietungstarife
- Reinigung des öffentlichen Raums

Personelles: Aufgrund der Pensionierung von Markus Schatzmann ist im November seine Nachfolgerin Jasmine Eigenmann zur Gruppe gestossen. Bis Ende Jahr nahmen während einer Übergabephase beide an den Sitzungen der BG teil und übernahmen dort beschlossene Aufgaben.

Fazit: Die Betriebsgruppe hat sich im zweiten Jahr ihres Bestehens bewährt und ist ein unverzichtbarer Ansprechpartner für alle Belange im öffentlichen Raum geworden. Die Zusammenarbeit ist unkompliziert, die Gruppe arbeitet effizient und lösungsorientiert. Sie widmet sich kurzfristig anstehender operativen Fragen und hätte das Potenzial, mehr Führungsaufgaben wahrzunehmen. Dafür müsste sie aber mit zusätzlichen Ressourcen ausgestattet werden (Zeit, Geld, Personal).

(Claudia Rügsegger)

Alle Veranstaltungen 2024

Do 11.01.24, Theater, 20:00: Grenzgänger: Nora
Nora Nora

Sa 13.01.24, co-labor, 09:00: Tag der offenen Tür

So 14.01.24, Saal, Shed, Theater, 11:00:

Rampenfieber Ost

Mi 17.01.24, Theater, 14:00: MitmachTheater

Do 18.01.24, co-labor, 18:00: Repair-Café Light

Do 18.1.24, Beiz, 20:15: Pure Blues

Mi 24.01.24, Theater, 20:15: SDJ-Festival: Knobil

Sa 27.01.24, Saal, 21:00: Sam Himself

Do 01.02.24, Beiz, 20:15: Pink Pedrazzi

Do 08.02.24, Saal, 19:00: Hatesphere + Mercenary

Do 15.02.24, co-labor, 18:00: Repair-Café Light

Do 15.02.24, Beiz, 20:15: Jürgen Waidele's TAD

Fr 16.02.24, Theater, 20:00: Alexandre Pelichet:

Das Evangelium der Aale

Mi 21.02.24, Theater, 14:00: MitmachTheater

Fr 23.02.24, Theater, 10:15: Theater Zitadelle: Bei

Vollmond spricht man nicht – SV

Fr 23.02.24; Saal, 20:15: Sarah Chaksad Large

Ensemble

Sa 24.02.24, Theater, 15:00: Theater Zitadelle: Bei

Vollmond spricht man nicht

Do 29.02.24, Beiz, 20:15: Max Berend Band

Fr 01.03.24, Theater, 20:00: 17. Poetryslam in

Mostindien

Sa 02.03.24, Saal, 21:00: GeneM

Sa 09.03.24, Theater, 18:00: Wir durch die Zeit

(Eigenproduktion Werkstatt)

So 10.03.24, Theater, 18:00: Wir durch die Zeit

(Eigenproduktion Werkstatt)

Mo 11.03.24, co-labor, 18:00: Technik-Treffpunkt #1:

Watt ihr Volt

Di 12.03.24, Theater, 19:00: Mitgliederversammlung

Mi 13.03.24 Theater, 20:15: Christoph Stiefel Full

Tree

Do 14.03.24, Beiz, 20:15: Xolo Quartett

Fr 15.03.24, Shed, 19:00: Vernissage: Anfänge des

shed im Eisenwerk

Fr 15.03.24, Theater, 20:00: Dakar: Mit der Zeit

muss man gehen

Mo 18.03.24, co-labor, 18:00: Technik-Treffpunkt

#2: Licht

Di 19.03.24, Theater, 20:15, Simone Keller: Hidden

Tour

Mi 20.03.24, Schloss, 14:00: MitmachTheater

Spezial

Do 21.03.24, co-labor, 18:00: Repair-Café Light

Fr 22.03.24, Theater, 10:15: Glück – Eine kurze

Geschichte der Menschheit SV – abgesagt

Sa 23.03.24, Theater, 15:00: Glück – Eine kurze

Geschichte der Menschheit – abgesagt

Mo 25.03.24, co-labor, 18:00: Technik-Treffpunkt

#3: Töne

Do 28.03.24, Beiz, 20:15: Again

Do 04.04.24, Saal, 18:00: Ektomorf – abgesagt

Do 11.04.24, Beiz, 20:15: Elritschi

Mi 17.04.24, Theater, 14:00: MitmachTheater

Do 18.04.24, co-labor, 18:00: Repair-Café Light

Do 18.04.24, Shed, 19:00: Finissage: Anfänge des

shed im Eisenwerk

Sa 20.04.24, co-labor, 10:00: Tag der offenen Tür

Mi 24.04.24, Theater, 20:15: David Helbock Trio

Do 25.04.24, Beiz, 20:15: Dani Bischoff Blues Band

Sa 27.04.24, Saal, 20:30: local:now #16

Fr 03.05.24, Saal, 20:00: Ohne Rolf: Jenseitig

Sa 04.05.24, Theater, 15:00: Anna Rampe:

Neeweissnicht und Rosenrot

Do 09.05.24, Beiz, 20:15: Jäck Jönes Rockzirkus

Mi 22.05.24, Theater, 14:00: MitmachTheater

Mi 22.05.24, Theater, 20:15: Kama Kollektiv

Do 23.05.24, co-labor, 18:00: Repair-Café Light

Sa 25.05.24, Saal, 21:00: William White – abgesagt

Do 30.05.24, Theater, 20:00: Schildkröten haben

Zeit (Premiere Eigenproduktion)

Fr 31.05.24, Theater, 20:00: Schildkröten

Sa 01.06.24, Theater, 19:00: Schildkröten

Sa 01.06.24, Saal, 21:00: Larissa Baumann & Band

So 02.06.24, Theater, 19:00: Schildkröten

Mi 05.06.24; Theater, 20:00: Schildkröten

Do 06.06.24, Theater, 20:00: Schildkröten

Fr 07.06.24, Theater, 20:00: Schildkröten

Do 13.06.24, Shed, 19:00, Vernissage: Pablo Walser

Fr 14.06.24, Theater, 20:00: Claire alleene: Aus

lauter Lebenslust

Do 20.06.24, Theater, 20:00: Junges Theater

Thurgau: Improvisationsshow

Sa 22.06.24, Saal, 21:00: Krokodil

Fr 28.06.24, Theater, 20:00: Christoph Simon:

Strolch

Do 04.07.24, Shed, 19:00: Pablo Walser:

Künstlerrundgang

Sa 06.07.24, ab 17:00: Sommerfest

- Theater, 17:30: Christina Benz:

Geschichtenzauber

- Saal, 18:00: Public Viewing EM Viertelfinal

- Shed, 20:00: Pablo Walser: Kinder antworten

der Zukunft

- Theater, 20:30: Bewegen & Improvisieren

- Saal, 21:00: Feet Peals

Sa 03.08.24, Theater: Kursstart: Improvisation für

Erwachsene

Mo 05.08.24, Theater, 10:00: Kursstart: Ferienzeit

- Theaterzeit

Do 08.08.24, Garten, 20:00: Sommerloch: Tommy

Romero

Fr 09.08.24, Garten, 20:00: Sommerloch: The

Woogies

Sa 10.08.24, Garten, 20:00: Sommerloch: Pina

Palau

Do 15.08.24, Garten, 20:00: Sommerloch:

Löwenzahnhonig

Fr 16.08.24, Garten, 20:00: Sommerloch: The

Green Goblins

Sa 17.08.24, Garten, 20:00: Sommerloch: Martin

Harley

Do 22.08.24, co-labor, 18:00: Repair Café light

Do 22.08.24, Theater, 18:30: Kursstart: Junges

Theater Thurgau

Do 22.08.24, Garten, 20:00: Sommerloch: We are

Troublemaker

Fr 23.08.24, Garten, 20:00: Sommerloch: Los

Billtones

Sa 24.08.24, Shed, 19:00: Vernissage Körper bewegt, geschichtet, geträumt
 Sa 24.08.24, Garten, 20:00: Sommerloch: Pat & The Blous Charters
 Mi 28.08.24, Theater, 18:00: Kursstart: Theaterwerkstatt 2
 Fr 06.09.24, Theater, 20:00: Hart auf Hart: Das Zugsunglück
 Sa 07.09.24, Shed, 18:00: Künstlerinnen-Rundgang
 Mi 11.09.24, Theater, 20:15: Shuteen Erdenebaatar Quartet
 Do 12.09.24, Beiz, 20:15: Beth Wimmer & Mike Bischof: Nature
 Fr 13.09.24, Shed, 19:00: Hautnah – Lesung
 Mi 18.09.24, Theater, 14:00: MitmachTheater
 Do 19.09.24, co-labor, 18:00: Repair Café light
 Sa 21.09.24, co-labor, 10:00: Tag der offenen Tür
 Sa 21.09.24, Shed, 18:00: Finissage & Kunstbetrachtung
 So 22.09.24, Theater, 19:00: Öpfel mit Stil: Theatersport
 Do 26.09.24, Beiz, 20:15: Madcut
 Sa 28.09.24, Theater, 15:00: Theater Bilitz: Wer bist du denn?
 Fr 04.10.24, Saal, 21:00: Blues Caravan 2024
 Mi 09.10.24, Theater, 20:15: Arbenz X Moutin / Vistels: Conversation #4
 Do 10.10.24, Beiz, 20:15: Mo Klé
 Sa 12.10.24, Saal, 20:00: BandXOst
 Mi 16.10.24, Saal, 20:15: Dr. Feelgood: Damn right!
 Sa 19.10.24, Shed, 17:00: Vernissage Was aber war gewesen
 Di 22.10.24, Theater, 19:00: Kursstart: Tanz für Erwachsene – abgesagt
 Mi 23.10.24, Theater, 14:00: MitmachTheater
 Do 24.10.24, co-labor, 18:00: Repair Café light
 Do 24.10.24, Shed, 20:00: Tom Lang: A failed Utopia
 Do 24.10.24, Beiz, 20:15: Rober'O'Dubler & The Crying Doves

Fr 25.10.24, Theater, 20:00: Kilian Ziegler: 99° – Wortspiele am Siedepunkt
 Do 31.10.24, Shed, 19:00: Screening videOst
 Do 31.10.24, Theater, 20:00: Susanne Odermatt & Patrick Boog: Die Tür nebenan – Premiere
 Fr 01.11.24, Theater, 19:00: Die Tür nebenan
 Fr 01.11.24, Saal, 21:00: Basement Saints
 So 03.11.24, Theater, 19:00: Die Tür nebenan
 Do 07.11.24, Beiz, 20:15: Randomizer
 Fr 08.11.24, Theater, 20:00: Roman Rübe: Kein Bild von dir
 Sa 09.11.24, co-labor, 10:00: Tag der offenen Tür
 Sa 09.11.24, Shed, 16:00: Saadet Türköz
 Sa 09.11.24, Shed, 19:00: Halle K: Kernschmelze
 Sa 09.11.24, Saal, 21:00: Saint City Orchestra
 Mi 20.11.24, Theater, 14:00: MitmachTheater
 Mi 20.11.24, Theater, 20:15: Doran Zwiauer Mantel
 Do 21.11.24, Beiz, 20:15: Gion Stump & The Lighthouse Project
 Fr 22.11.24, Theater, 20:00: liederlich
 Sa 23.11.24, Saal, 21:00: William White & Band
 Fr 29.11.24, Theater, 20:00: 18. Poetryslam in Mostindien
 Sa 30.11.24, Saal, 21:00: Roachford: Then & Now
 Mi 04.12.24, Theater, 20:15: Driftwood Quartet
 Do 05.12.24, co-labor, 18:00: Repair Café light
 Do 05.12.24, Beiz, 20:15: The Sheiks
 Fr 06.12.24, Saal, 18:00: Pro Pain, Gurd, Corpus Delicti
 Sa 07.12.24, Theater, 15:00: Theater Punkt: Zaubernacht
 Fr 13.12.24, Theater, 20:00: Markus Schönholzer: Die Schönholzers
 Sa 14.12.24, Saal, 21:00: Granium: Plattentaufe Voilà
 Mi 18.12.24, Theater, 14:00: MitmachTheater
 Do 19.12.24, Beiz, 20:15: The Sad Pumpkins: Sad Christmas
 Fr 20.12.24, Theater, 20:15: Dayramir Gonzalez Solopiano



Werktag 40 Jahre Genossenschaft Eisenwerk,
 Sa 26. Oktober 2024

Legende:

Programmgruppe Shed
 Programmgruppe jazz:now
 Programmgruppe co-labor
 Programmgruppe Theater: Kurse
 Programmgruppe Theater: Gastspiele
 Programmgruppe Sounds: kultur@beiz
 Programmgruppe Sounds
 Vorstand Kultur im Eisenwerk

~~Durchgestrichen:~~ Absage
 SV = Schulvorstellung

Programmgruppe SOUNDS

Mitglieder der Programmgruppe 2024: Marco Kern (Leitung), Till Fanderl, Tom Schmid, Ronnie Stutz, Joni Trüeb

Anzahl Veranstaltungen 2024: **16** (+1 abgesagt)

Anzahl Besucher:innen 2024: **1'967**

Das Jahr 2024 verlief für die PG Sounds intensiv. Insbesondere der Spätherbst gestaltete sich dichtgedrängt mit zahlreichen Konzertterminen.

Fünf bewährte Spartenkonzerte mit Metal- und Bluesbands waren alle sehr gut besucht – insgesamt konnte Sounds die Besucher:innenzahl gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppeln!

Daneben war das Konzertprogramm gewohnt vielseitig: So gastierten neben der Schweizer Kultband KROKODIL, auch WILLIAM WHITE oder die Irish-Punker SAINT CITY ORCHESTRA im grossen Saal. Die Local-Acts GRANIUM und LARISSA BAUMANN taufte ihre neusten Alben im Eisenwerk und auch der Konzertreihe local:now mit lokalen Musikerinnen und Musikern wurde ein weiteres Kapitel hinzugefügt. Total veranstaltete die PG Sounds im Jahr 2024 16 Konzerte, ein drittes Metalkonzert (EKTOMORF) wurde leider kurzfristig von der Band abgesagt.

Zum beliebten Sommerfest im Eisenwerk steuerte Sounds mit der Chansonband FEET PEALS wie üblich den musikalischen Part bei.

Wie bereits vor zwei Jahren ging im Oktober eine Qualifikations-Runde zum grossen Ostschweizer Nachwuchscontest BandXost im Eisenwerk über die Bühne. Vier Ostschweizer Bands spielten je 15

Minuten um einen der begehrten Finalplätze in der St. Galler Grabenhalle.

Ausserdem organisierte Sounds in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Eisenwerk den Jubiläums-Event am 26. Oktober zum 40-jährigen Geburtstag der Genossenschaft. Dabei wurden alle Musikerinnen und Musiker, welche in den Proberäumen im Untergrund des Eisenwerks verkehren, mit ihren Formationen auf die Bühne gebeten. So ergab sich ein facettenreiches und unterhaltsames Abendprogramm in der Beiz und im Saal.

Das traditionell im November/Dezember stattfindende Familienkonzert musste in den Februar 2025 verlegt werden.

Die Programmgruppe Sounds (Tom Schmid, Jonathan Trüeb, Till Fanderl und Marco Kern) wurde 2024 durch Ronnie Stutz ergänzt und Ende Jahr für ein Konzert von Bettina Casty unterstützt. Bettina kann sich vorstellen, auch weiterhin gelegentlich Konzerte für die PG Sounds zu veranstalten.

Zudem übernimmt Ronnie Stutz per Januar 2025 die Programmgruppenleitung von Marco Kern.

(Marco Kern)



Basement Saints, Fr 1. November 2024

Programmgruppe SOUNDS kultur@beiz

Mitglieder der Programmgruppe 2024: Karin Gubler (Leitung), Christian Langenegger, Dario Perera, Stefan Rutishauser, Michael Siegenthaler, Ronnie Stutz, Thomi Wenger (bis August), Jürg Zuber.

Anzahl Veranstaltungen 2024: **26**

Anzahl Besucher:innen 2024: **1'573**

Unser neues Team konnte im vergangenen Jahr zusammenwachsen. Nach wie vor wird das Programm von mehreren Booker:innen verantwortet, Küche und Bar in der Beiz schmeissen wir selbst mit der Hilfe von weiteren Volunteers. An dieser Stelle einen herzlichen, riesengrossen Dank an euch alle, die immer wieder Kultur i de Beiz möglich machen. Auch dieses Jahr war das gut besuchte Sommerloch für uns das unbestrittene Highlight.

Mit der neuen Bühne, die jahrelang ersehnt und schon ewig auf unserer nicht ganz kurzen Wunschliste steht und die Thomi Wenger mit weiteren engagierten Menschen realisierte, konnten wir grandios ins Sommerloch starten. Das Booking hatte es in sich und von Rockabilly über feinste Stimmen zu überwältigendem Slideguitar-Play war einfach alles dabei.

Jedem Tierchen sein Pläsierchen, und so hatten auch die Veranstaltenden grossen Spass an der kleinen, aber feinen Outdoor-Konzertreihe im August. Gekocht haben Menschen, denen Vielfalt am Herzen liegt, und hinter dem Tresen immer wieder unsere bewährte Crew von lieben Barleuten, die unsere Gäste bedienen, hinter dem Tresen tanzen und arbeiten und unsere Sommerbar rocken.

Auch indoor konnten wir viele begnadete Musiker:innen begrüßen, wenn auch diese Konzerte oftmals noch immer den Touch von Geheimtipps haben. So sei hier einmal mehr darauf hingewiesen, dass sich auch ohne Reservationsmöglichkeit immer ein Plätzchen für Musikbegeisterte findet. Und wer mitessen möchte, meldet sich für das Bandmenu an.

Und zu guter Letzt: We did it! Nachdem der Kollektenschnitt sich jahrelang auf gleichem Niveau eingependelt hatte, durften wir dieses Jahr mit einem Kollektenschnitt von Fr. 18.65/Gast ein Allzeithoch verzeichnen. Dies war bei der Teuerung und dem Umstand, dass wir das nun seit über zehn Jahren machen, schlicht nötig, ist aber deswegen nicht weniger grossartig.

Die rund 100 Musiker:innen, die gesamthaft rund 30'000 Franken mitnehmen konnten, finden das wohl auch. In einer Zeit, in der Musiker:innen immer weniger Auftrittsmöglichkeiten haben, Subventionen von Rotstiften bedroht sind, Spotify dem Gros (allen ausser den 100 Meistverdienenden) 12 Dollar oder weniger auszahlt, ist das ein starkes Zeichen. DANKE! Schnitt heisst ja auch immer, dass einige von euch mehr geben. Das ist super. Denn einige können nicht so viel beisteuern und das Kollektenschnittkonzept soll allen den Zugang zu Musik ermöglichen. Danke für eure Solidarität und danke für eure Liebe zur Musik.



Sommerloch: Pina Palau
Sa 10. August 2024

Vielleicht knacken wir ja 2025 die 20 Fr.-Marke? Mich würeds freuen. Let's rock on.

Karin Gubler)

Programmgruppe JAZZ:NOW

Mitglieder der Programmgruppe 2024: Ruth Bommer (Leitung), Lukas Meier, René Munz

Anzahl Veranstaltungen 2024: **11**

Anzahl Besucher:innen 2024: **634**

Was sich in den letzten Jahren abgezeichnet hat, hat sich 2024 weiterentwickelt. Das Eisenwerk ist einer der wichtigsten Orte in der Ostschweiz für Jazzkonzerte. Die stetig wachsende Zuschauer:innen-Zahl und die somit höheren Einnahmen bei den Eintrittten haben es uns ermöglicht, zwei zusätzliche Konzerte zu veranstalten. Dennoch sei darauf hingewiesen, dass ohne die Unterstützung durch die öffentliche Hand und Kulturförderinstitutionen ein derart hochkarätiges Programm mit den damit verbundenen Gagen gar nicht möglich wäre.

Im Jahr 2024 haben wir mit dem **Sarah Chaksad Large Ensemble** zum zweiten Mal eine Bigband im Saal präsentiert. Das Risiko hat sich gelohnt, war doch der Saal mit begeisterten Zuhörer:innen gefüllt. Das hat uns bestärkt, auch in den folgenden Jahren ein bis zwei grosse Konzerte im Saal durchzuführen.

Auch das Gegenteil scheint zu funktionieren. So füllte das Solopianokonzert des kubanischen Ausnahmekünstlers **Dayramir González** das Theater bis auf den letzten Platz.

Ein weiterer Höhepunkt war das Konzert mit der frisch gebackenen Trägerin des Deutschen Jazzpreises **Shuteen Erdenebaatar**.

Alle zwei Jahre findet das schweizweite Festival Suisse Diagonal Jazz statt, das es sich zum Ziel gemacht hat, junge Schweizer Bands in allen

Landesteilen bekannt zu machen. Wir von jazz:now beteiligen uns aktiv an der Planung und Ausführung dieses Projektes und laden selbstverständlich jeweils eine bis zwei Bands nach Frauenfeld ein. Diesmal verzauberte uns die Lausanner Bassistin **Louise Knobil** mit ihrem Trio. Sie hat in diesem Jahr einen steilen Karriereaufstieg erfahren, wird sie doch im Jahr 2025 auf vielen grösseren Festivals auf den Hauptbühnen spielen.

Unsere Bands im 2024: Knobil, Sarah Chaksad Large Ensemble, Christoph Stiefel Full Tree, Simone Keller und Michael Flury, David Helbock Trio, KAMA Kollektiv, Shutten Erdenebaatar Quartett, Arbenz x Moutin/Vistels, Christy Dorans Morpheus Trance, Dayramir González.

Vielen Dank an unser wunderbares Publikum und unsere Geldgeber: Den Lotteriefond des Kantons Thurgau, Frauenfeld fördert Kultur, die TKB Jubiläumsstiftung, die Heinrich Mezgerstiftung und das Migros Kulturprozent.

Ein grosses Dankeschön geht an René und Lukas und an unsere Helfer:innen, insbesondere Isah, Frank, Rebekka, Bea, Wolfram, Eric, Philipp sowie Claudia im Hintergrund.

(Ruth Bommer)



Sarah Chaksad Large Ensemble
Fr 23. Februar 2024

Programmgruppe THEATER Gastspiele

Mitglieder der Programmgruppe 2024: Christine Bayer, Bea Costa (ab Februar), Martin Beck (bis Dezember), Sarah Caldwell, Corina Keller (bis Juni), Janina Künzle (ab November), Barbara Langenegger (ab April), Eric Scherrer, Petra Cambrosio (Leitung)

Anzahl Veranstaltungen 2024: **23** (+ 2 abgesagt)

Anzahl Besucher:innen 2024: **1'024**

Im Theatersaal waren auch 2024 wiederum wunderbare Momente zu erleben – begeistert berührtes Publikum, begabt spielfreudige Künstler:innen, faszinierende Lichtstimmungen, imposante Klänge und engagierte Programmgruppenmitglieder.

Theater / Comedy / Musik-Kabarett

Wiederum stand ein breitgefächertes Programm auf dem Plan. Vom Sprechtheater mit **Alexandre Pelichet** über faszinierendes Figurenspiel mit **Dakar Bach** bis hin zu wundersamster Unterhaltung mit **Judith Bach** war alles dabei. Auch jüngere Gruppen wie **Grenzgänger** sowie der Gewinner des Jungsegler-Wettbewerbs **Roman Rübe** brachten die Bretter unserer Bühne zum Beben. Auch im Saal konnte eine ausverkaufte Vorstellungen stattfinden: **Ohne Rolf** begeisterten das Publikum.

Zu Saisonbeginn berührte **Hart auf Hart** ein kleines Publikum mit einem Franz Hohler-Stück. Im Oktober feierte die Frauenfelderin **Susanne Odermatt** bei uns im Haus Premiere. Zudem war wunderbar Musikalisches mit Wortwitz und Tiefgang dabei mit **Markus Schönholzer** und **Liederlich**.

Programm für Familien

Mit ihrem witzbespickten, sehr unterhaltsamen Figurenspiel brachten **Zitadelle** und **Anna Rampe** nicht nur die Kinder zum Lachen. Die Vorstellung von **Freaks und Fremde** mussten wir leider absagen. Im Herbst eröffnete das ortsvertraute **Theater Bilitz** die Saison mit dem Klassiker «Hü» und zum Jahresende verazuberte uns **Zauberpunkt** mit einer Wintergeschichte.

Leider wurden die Schulvorstellungen für alle Schulstufen wenig genutzt – Kinderaugen brachten sie aber dennoch zum Leuchten.

Spoken Word

Nebst zwei Royal Slams war **Kilian Ziegler**, ein mehrfacher Slam-Teilnehmer und Thurgauer Slamkönig, mit seinem Soloprogramm zu Gast.



Judith Bach als Claire alleene
Fr 14. Juni 2024

Ausblick der Programmgruppe

In unsere Gruppe gab es viele Wechsel. Aufgrund von Neuorientierung oder Umlagerung der Hobbies kam es zu Austritten. Erfreulicherweise aber konnten wir auch neue Mitglieder für die Programmgruppe finden. Diese werden sich nun mit dem ganzen Team für ein weiteres, abwechslungsreiches Programm einsetzen.

Programmgruppe THEATER Kurse

Mitglieder der Programmgruppe 2024: wie Programmgruppe Theater_Gastspiele

Anzahl Veranstaltungen 2024: **27**

Anzahl Besucher:innen 2024: **896**

KURSPROGRAMM

Das wiederum reichhaltige Angebot an Kursen wurde erfreulicherweise rege genutzt.

Kinder und Jugendliche: Im «MitmachTheater» mit Katrin Sauter konnten Kinder (Alter 7-11) sieben Mal an jeweils einem Nachmittag in die Theaterwelt eintauchen.

In der Theater-Werkstatt nahmen sieben Mädchen durch ihre Geschichte «Die Zeitreise» die Zuschauenden auf eine unterhaltsame Reise mit.

Im August haben wir neu drei Gruppen ausgeschrieben. Bei den Jüngsten (Alter 7-9) gab es zu wenig Anmeldungen, dafür starteten die Mittleren (Alter 10-14) mit 13 Teilnehmenden, die im März 2025 ihr entwickeltes Stück aufführen werden.

Für die Jugendlichen ab 15 begann die Arbeit an einer Produktion, welche am 25. April 2025 Premiere feiern wird. Bereits zum zweiten Mal fand in der letzten Sommerferienwoche zudem eine Theaterwoche für Kinder statt.

Erwachsene: Die neun Frauen, welche sich seit September 2023 mit dem Thema Zeit beschäftigt hatten, brachten im Mai 2024 ihr Stück „Schildkröten haben Zeit“ in sieben Aufführungen auf die Bühne. Sehr berührende Rückmeldungen aus dem zahlreich erschienenen Publikum erreichten die Herzen der Laien.

Die Improvisationskurse wurden auch in diesem Jahr in drei Gruppen weitergeführt. Alle zwei bis drei Wochen wird samstags zusammen improvisiert, gelernt «im Moment zu sein», «lustvoll zu scheitern», «ja zu sagen» geübt – und dabei wird auch viel gelacht!

Pläne

Das Kursprogramm für 2025 sieht wiederum Kurse für alle Altersgruppen vor. Es werden auch neue Formate erprobt, um Möglichkeiten zu schaffen, sich «auf den Brettern unserer Theaterwelt» zu (er)finden.

(Petra Cambrosio)



Team Eigenproduktion „Schildkröten haben Zeit“
Do 30. Mai – Fr 7. Juni 2024

Programmgruppe SHED

Mitglieder der Programmgruppe 2024: Mirjam Wanner
(Leitung)

Anzahl Veranstaltungen 2024: 15

Anzahl Besucher*innen 2024: 888

Anfänge des Shed

Kuratiert von Mirjam Wanner, Doris Warger und Kurt Huber

Ausstellungszeit: 15.03. – 18.04.2024

2024 ist es 40 Jahre her, dass die Genossenschaft Eisenwerk gegründet wurde. Von Anfang an war Kultur zentraler Bestandteil und somit auch die bildende Kunst. Die Ausstellung stellte die Gründerinnen und Gründer des Shed im Eisenwerk vor und öffnete erstmals die Archivschachteln aus dieser Zeit. Gezeigt wurde Ansichten der ersten Ausstellungen sowie ausgewählte Originalwerke der damaligen Kunstschaffenden. Der Pioniergeist des Gründungsteams um Doris Warger, Hans Bissegger, Kurt Huber, Patrik Schedler und Ruedi Zirfass wurde an den beiden Veranstaltungen angemessen gewürdigt.

PABLO WALSER: REMEMBER THE FUTURE

Atelierzeit: 20.05. – 12.06.2024

Ausstellungszeit: 13.06. – 06.07.2024

Pablo Walser brachte das Cockpit des Raumschiffs Erde in den Shed! Für die Ausstellung konstruierte er aus nachhaltigem Bambus eine geodätische Kuppel, inspiriert von Buckminster Fuller. Im Inneren erwarteten die Besuchenden Botschaften aus der Zukunft. Mit seiner grenzüberschreitenden Praxis im Umgang mit Material und Raum verwandelte Pablo Walser den Shed in ein Labor, das unsere Sicht auf die

Zukunft kräftig durchrüttelte und auffrischte. Das Rahmenprogramm umfasste neben der Eröffnung einen Künstlerrundgang sowie anlässlich der Finissage ein Theaterexperiment mit Kindern, das eigens von Petra Cambrosio entwickelt wurde.

KÖRPER BEWEGT, GESCHICHTET, GETRÄUMT

Kunstverbindungen mit Basia Feninsky, Linda Meli, Ernestyna Orłowska, Mirjam Wanner.
Kuratiert von Astrid Sedlmeier

Ausstellungszeit: 24.08. – 21.09.2024

Sinnlichkeit, Absurdität, Wunschbild, Hülle – vom Körper (und Geist) in der Kunst. Die Ausstellung zeigte zeitgenössische Positionen, die sich mit dem Thema Mensch, insbesondere dem menschlichen Körper, auseinandersetzen. Eingeladen waren vier Künstlerinnen aus den Regionen Bern und der Ostschweiz, die das Thema in unterschiedlichen Gestaltungsweisen bearbeiteten. Gezeigt wurden Arbeiten aus den Bereichen Performance, Malerei, Zeichnung, Fotografie, Video und Installation, die zugleich die Vielfalt des aktuellen Kunstschaffens widerspiegeln.

Das Rahmenprogramm umfasste eine Performance, eine Lesung in Zusammenarbeit mit Saxbooks und Nadia Guddelmoni und jungen Lyriker:innen sowie einen Künstlerinnenrundgang.



Pablo Walser, Remember the Future, 13.06.-06.07.2024

WAS ABER WAR GEWESEN

Jubiläumsausstellung von videOst and friends
Kuratiert von Samantha Zaugg und Stefan Schellinger

19.10. – 09.11.2024

Die Ausstellung war sowohl Rückblick als auch Ausblick – eine Hommage an die Kunstschaffenden von videOst und ihre Gäste sowie an die unerschütterliche Liebe zur Kunst und zum Alltäglichen. Begleitet wurde die Ausstellung von einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm mit Performances, einem Screening und Konzerten von Saadet Türköz und Halle K.

(Mirjam Wanner)

Programmgruppe CO-LABOR

Mitglieder der Programmgruppe 2024: Katrin Widmer (Leitung), Daniela Bossi, Michael Casty, Tobias Kaufmann, Andrea Stern, Christian Rzesnik (ab September)

Anzahl durchgeführte Veranstaltungen 2024: **16**

Anzahl Teilnehmende 2024: **302**

2024 war das dritte Betriebsjahr der Gemeinschaftswerkstatt.

In der Programmgruppe gab es einen Neuzugang: **Christian Rzesnik**, der auch Vorstandsmitglied vom Verein Repair-Café Frauenfeld ist, ergänzt unsere PG seit dem Herbst. Mit seinem Einsitz können wir der enger werdenden Zusammenarbeit zwischen dem RCF und dem KiE gerecht werden. Zudem ist Christian mitverantwortlich für den Bereich Leihlager im co-labor. Ein echter Gewinn und frischer Wind für unsere PG. Herzlich willkommen Christian!

Auch wenn wir inzwischen von so etwas wie einem Regelbetrieb berichten können, wurde die Veränderung zu einem Merkmal der Gemeinschaftswerkstatt. Mit so einem bunten Haufen von Nutzer:innen tut sich einiges während zwölf Monaten. Das hat auch mit unserer Organisation zu tun, die einen starken **Mitmach-Charakter** hat. Wer Nutzer:in ist, bestimmt, gestaltet und verändert mit.

Klar, diese Organisationsform entspricht nicht allen Nutzenden. Zudem verändern private Umstände die Prioritäten bei der Freizeitgestaltung. So kam es nicht selten vor, dass Menschen ihre Mitgliedschaft nach einem Jahr wieder kündigten, weil sie wegzogen, Nachwuchs bekamen oder ihr Werkstatt-Projekt vollendet war. Trotzdem konnten wir Ende Jahr auf **60 zahlende Nutzer:innen** zählen, 20 mehr als am Anfang!

Ein starker Anziehungspunkt war der **xtoolP2**, ein Lasercutter, den wir Anfang Jahr anschaffen konnten. Die Nutzer:innen waren begeistert und laserten in den letzten Monaten allerhand verblüffende Kreationen.

Dank zweier neuer **Werbeplachen** waren wir auch besser sichtbar in der Stadt. An prominenter Lage (Rhein- und Zürcherstrasse) wurden die Frauenfelder:innen auf unsere vier «Tage der offenen Tür» hingewiesen. Die offene Gemeinschaftswerkstatt wurde gut besucht und nicht selten kam es vor, dass Besuchende nach dem Genuss einer warmen Waffel aus dem Leihlager-Eisen direkt die Nutzungsvereinbarung unterschrieben haben. **Wa wötsch no meh?**

2024 konnte das **«Repair-Café Light»** neun Mal in den Räumen des co-labors durchgeführt werden. Dabei wurden über 100 Gegenstände repariert! Zudem konnte der Verein davon überzeugt werden, ab 2025 deren «grosse» Repair-Cafés mit rund 25 Reparierenden und über 100 Besucher:innen im Eisenwerk-Saal durchzuführen. Ein Gewinn für alle!

Am hausinternen **Sommerfest** konnten wir vom co-labor für einmal mit Kulinarik statt Basteleien punkten. Unter der Leitung und Vorbereitung von PG-Mitglied Daniela konnten wir den Besucher:innen süsse und salzige Waffeln sowie das beste Gulasch aller Zeiten anbieten. Weil das Waffeleisen aus dem



Workshop Techniktreffpunkt #1
Mo 11. März 2024

Leihlager seither ständig ausgeliehen ist, mussten wir alle weiteren Catering-Anfragen ablehnen.

Im Oktober hörten wir es zwitschern, dass in nächster Nähe vom co-labor ein **Raum** frei werden würde. So bewarben wir uns auf das frei werdende Atelier von Heidi Styger, nur eine Tür vom co-labor entfernt. Und noch vor Ende Jahr bekamen wir die Zusage und freuen uns nun, dass wir wieder Platz bekommen für allerlei (Leih-)Material, Werkzeug, Projekte, mehr Nutzer:innen und vor allem Platz für neue Ideen.

(Katrin Widmer)

Jahresbericht der Geschäftsstelle

Leitung: Claudia Rügsegger (60 %)

Mitarbeiter:innen 2024: Jonathan Gubler (IT), Amelie Rügsegger (Versände), Spenta Ibrahim (Versände)

Die Geschäftsstelle ist die Schnittstelle zwischen Vorstand, Programmgruppen, Mitgliedern und Öffentlichkeit. Die wesentlichsten Aufgaben (nebst der, den Überblick nicht zu verlieren) gliedern sich in die Bereiche Geschäftsführung, Finanzen und Marketing/Öffentlichkeitsarbeit. Der Zeitaufwand verteilt sich 2024 zu 40 % auf Geschäftsführung/Betriebsgruppe/ Mitglieder/Projekte, 9 % Helfende/Personal, 30 % Marketing/Öffentlichkeitsarbeit und 21 % Finanzen.

Geschäftsführung

Zu den allgemeinen Aufgaben gehören

- Betreuung der Mitglieder (2024: 310)
- Postversände an Mitglieder (2024: 4)
- Unterstützung der Programmgruppen
- Führen des Belegungsplans der öffentlichen Räume im Eisenwerk
- Vorverkauf Ticketino
- Korrespondenz
- Adressverwaltung
- Personaladministration
- Einteilung von Helfenden
- Archivierung von Medienberichten
- Archivierung eigener Druckerzeugnisse
- Versände
- Teilnahme an Sitzungen von Vorstand, BG, Programmausschuss, Arbeitsgruppen
- Terminkoordination
- Auskünfte und Vermittlung

Finanzen

Die Geschäftsstelle erledigt den gesamten Zahlungsverkehr und führte die Buchhaltung. Sie informiert Vorstand und Programmgruppen regelmässig über den aktuellen Stand. Sie rechnet Abendkassen und Barbetrieb der eigenen Veranstaltungen ab und stellt Gagen bereit. Sie übernimmt die Abrechnung der Aufführungsrechte mit SUIA und Bühnenverlagen.

Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

Webseite

Die Geschäftsstelle aktualisiert mindestens wöchentlich die Webseite www.eisenwerk.ch. Sie wechselt regelmässig das Hauptfoto auf der Startseite aus, um den aktuellen Stand sichtbar zu machen, und redigiert den Newsbutton.

2024 verzeichnet die Webseite **115'288** unterschiedliche Besucher:innen (+ 27%) mit gesamthaft **14'270'012** Zugriffen (+ 133 %). Die Webseite ist das wichtigste Informationsinstrument des Eisenwerks.

PR-Massnahmen Print

Die Geschäftsstelle ist verantwortlich für die Publikation der Spartenprogramme (Theater, Programm für Familien, jazz:now, Sounds) sowie der **Eisenwerk-Postkarten**. Davon erschienen 2024 zwei neue: „Kultur macht gluschtig“ von Jana Kohler und „Kultur macht Elite“ von Pablo Walser.

PR-Massnahmen digital

Die Geschäftsstelle erstellt, redigiert und versendet in der Regel 14-tägig einen **Newsletter** mit Programmhinweisen per Mail an **1'787** Interessierte; dieser erschien 2024 22 x.

Zudem ist sie zuständig für die Sparten-Newsletters Shed (wurde 2024 6x an 640 Personen versandt), jazz:now (11x, 298 Personen), Kurse (1x, 206 Personen), Theater-Gastspiele (2x, 216 Personen) und Sounds (2x, 226 Personen). Ausserdem versendet die Geschäftsstelle den Newsletter der Genossenschaft (4x, 162 Personen). Die Abonnent:innenzahlen sind beim Kulturprogramm und beim Shed gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig, die anderen legen zum Teil deutlich zu.

Für Mitarbeitende, Vorstand und Programmgruppen gibt es den Newsletter „**Info_intern**“, den die Geschäftsstelle 2024 6x an 51 Personen versandte.

Die Social Media-Kanäle werden regelmässig von der Geschäftsstelle bespielt. Koordiniert durch einen Redaktionsplan posten die Programmgruppen auf dem **facebook**-Kanal „Eisenwerk“ Beiträge und Stories zu ihren jeweiligen Veranstaltungen. Die Geschäftsstelle ist verantwortlich für die Erstellung und Insertion von facebook-Veranstaltungen sowie einem wöchentlichen Post zu übergeordneten Themen. Die Zahl der Follower:innen konnte auf **3'538** gesteigert werden (2023 3'362 = + 5,25 %).

Der **Instagram**-Kanal funktioniert weiterhin als virtuelle Galerie und wird von der Geschäftsstelle regelmässig mit neuen Fotos jeweils in einer 3er-Serie bestückt. 2024 kamen so **129** neue Beiträge zustande.

Die Zahl der Follower:innen hat sich auf **1'635** erhöht (2023 1'360 = + 20%). Für jede Veranstaltung wird auf Instagram und facebook gleichzeitig eine Story abgesetzt. Unregelmässig gibt es zudem Stories zu News und aus einzelnen Programmgruppen.

Der **Youtube**-Kanal ist demgegenüber mit gerade mal **38** Abonnent:innen (noch) bescheiden unterwegs. Die 4 neuen Beiträge/ Shorts verzeichneten zwischen 100 und 254 Aufrufe.

Dem Aufruf, Videograf:in für Events zu werden, ist 2024 **Nina Festi** gefolgt, sie berichtete mit kurzen Videobeiträgen von drei Veranstaltungen ihrer Wahl.

Die Geschäftsstelle gibt alle Veranstaltungen auf dem online-Portal **thurgaukultur.ch** ein, Konzerte werden zudem beim Branchen-Portal **petzi.ch** erfasst.

Seit 2021 nutzt KiE auch gelegentlich die online-Werbung seines Ticketanbieters **Ticketino**, der dies seinen Kund:innen im Rahmen eines Werbepakets anbietet.

Weitere Werbemassnahmen

50 Medienkontakte werden einmal pro Woche mit Presstexten und -fotos zu allen Veranstaltungen beliefert.

Weitere 23 Magazine und Journale erhalten einmal pro Monat eine detaillierte Programmübersicht. Am 12. August 2024 wurde eine gut besuchte Medienkonferenz mit Saisonvorschau durchgeführt.

Die Plakat- und Flyerwand im Foyer des Eisenwerks wird wöchentlich aktualisiert, dort liegen auch Kulturzeitschriften und die Eisenwerk-Postkarten zum Mitnehmen auf.

Die Geschäftsstelle produziert zudem **Inserate** für die Frauenfelder Woche und das Kulturmagazin Saiten.

Der **Info-Screen** im Foyer wird seit März 2023 wöchentlich aktualisiert; ungefähr alle zwei Monate kommen neue Bilder für den **Beamer** im Foyer dazu, der Fotos von Eisenwerk-Events an die Wand projiziert.

Seit Herbst 2022 machen im **Cinema Luna** wechselnde Dias auf die Vielfalt des Eisenwerk-Angebots aufmerksam.

Fotografen-Pool

Auch 2024 war der grossartige Fotografen-Pool am Werk. Die Einsätze werden durch die Geschäftsstelle koordiniert. Beni Blaser, Patrick Frischknecht, Wolfram Pehlke, Eric Scherrer und Michael Siegenthaler sorgen mit ihren hervorragenden Fotos für einen starken visuellen Auftritt des Eisenwerks.



GV Kultur im Eisenwerk am 18. März 2024

Projekte

Im Jahr des 40-Jahre-Jubiläums der Genossenschaft Eisenwerk unterstützte die KiE-Geschäftsstelle deren Jubiläumsaktivitäten, insbesondere übernahm sie die Produktionsleitung für den 4-teiligen **Podcast**.

(Claudia Rügsegger)

Bilanz KiE 2024

	2023	2024
Kasse	9'000	9'000
Post & Bank	134'731	106'348
Bankkonto Saalprojekt	0	164'907
Aktive Rechnungsabgrenzung	5'584	1'335
Debitoren	0	500
Total Umlaufvermögen	149'316	282'090
Mobiliar & Technik	9'125	6'845
Anteilscheine GEN Eisenwerk	33'500	33'500
Saalprojekt, laufende Ausgaben	0	610'793
Darlehen	10'000	10'000
Total Anlagevermögen	52'625	661'138
Total Aktiven	201'941	943'228
Kreditoren	1'284	10'879
Passive Rechnungsabgrenzung	21'030	23'022
Vorauszahlungen	56'486	45'975
Rückstellungen	22'903	0
Programm-Reserven	31'500	26'100
Total Fremdkapital	133'202	105'976
Fonds Renovation Theater	9'120	6'840
Fonds Saalprojekt	0	775'700
Vereinsvermögen	59'317	59'619
Jahresergebnis	302	-4'906
Total Eigenkapital	59'619	54'713
Total Passiven	201'941	943'228

Erfolgsrechnung KiE 2024

Aufwand	2023	2024	Differenz
Gagen & Künstlerspesen	198'437	257'754	59'317
Sachaufwand Kultur	92'173	133'696	41'522
Materialaufwand Bar	25'604	40'795	15'191
Personalkosten & Spesen	95'379	101'417	6'038
Miete & Technik	52'383	61'616	9'234
Kommunikation & Werbung	29'871	34'802	4'932
Projekte	8'642	29'480	20'838
Übriger Betriebsaufwand	10'669	11'255	586
Total Aufwände	513'158	670'815	157'657
Ertrag	2023	2024	Differenz
Erträge aus Veranstaltungen	99'161	172'523	73'362
Erträge aus Bar	39'351	72'286	32'935
Erträge aus Varia	8'670	44'439	35'769
Mitgliederbeiträge & Spenden	25'609	26'799	1'190
Subventionen Stadt & Kanton	265'000	265'000	0
Genossenschaft Eisenwerk	25'000	28'500	3'500
Projektbeiträge	50'669	56'362	5'693
Total Erträge	513'460	665'909	152'449
Jahresergebnis	302	-4'906	-5'208

Revisionsbericht KiE 2024

Bericht der Revisoren zur Prüfung der Jahresrechnung

an die Mitgliederversammlung des Vereins

Kultur im Eisenwerk, Frauenfeld

Als gewählte Revisoren haben wir die Jahresrechnung des Verein Kultur im Eisenwerk, Frauenfeld für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand, insbesondere die Rechnungsführerin verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Die Rechnung wurde aufgrund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Die Bilanzsumme der geprüften Jahresrechnung beträgt CHF 943'228.37 und der Verlust beträgt CHF 4'906.03. Ausgangspunkt unserer Prüfung bildete, die vom Vorstand genehmigte Bilanz per 31.12.2024.

Wir schlagen der Mitgliederversammlung vor, die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Vereinsjahr zu genehmigen.

Frauenfeld, 17. Februar 2025

Markus Widmer

Leitender Revisor

dipl. Wirtschaftsprüfer

Otto Stuber

Dank

Herzlichen Dank an

Kulturamt Thurgau
Frauenfeld fördert Kultur
Genossenschaft Eisenwerk
alle, die einzelne Projekte mit Projektbeiträgen
unterstützt haben

die ehrenamtlich Engagierten
die Mitarbeitenden
die Mitglieder
das Publikum, die Kursteilnehmer:innen und co-
labor-Nutzer:innen.

Ohne diese Unterstützung gäbe es hier nichts zu
berichten.

Kultur im Eisenwerk

Industriestrasse 23
CH-8500 Frauenfeld

kultur@eisenwerk.ch
www.eisenwerk.ch
052 728 89 82
071 925 30 70 (Homeoffice)

Redaktion: Claudia Rügsegger
Korrektorat: Rebekka Ray
Fotos: Beni Blaser, Wolfram Pehlke, Eric Scherrer,
Michael Siegenthaler
Titelfoto: Roli Moeck

März 2025